



Brigitte Meier
Sozialreferentin

Herrn Bürgermeister Josef Schmid
Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt

Stadtratsfraktion der CSU

Rathaus

02/10/15

Fabi-Paritätische Familienbildungsstätte München e.V. unterstützen

Antrag Nr. 08-14 / A 04773 von Herrn StR Josef Schmid und Frau StR Beatrix Burkhardt
vom 12.11.2013, eingegangen am 12.11.2013

Az.: D-HA II/IV1 300-7-0002

Gz.: S-II-KJF/A

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid,
sehr geehrte Frau Stadträtin Burkhardt,

zu Ihrem Antrag vom 12.11.2013 teile ich Ihnen Folgendes mit:

In Ihrem Antrag „Fabi-Paritätische Familienbildungsstätte München e.V. unterstützen“ hatten Sie das Sozialreferat beauftragt zu prüfen, ob die städtische Förderung der Fabi-Paritätische Familienbildungsstätte München e.V. den veränderten Bedarfen und Anforderungen angepasst und ausgebaut werden kann.

Folgende Punkte wurden angeregt:

1. Die Zweigstelle Pasing erhält eine pädagogische Mitarbeiterin
2. Die Festanstellung der Kursleitungen wird ermöglicht
3. Der Umzug von vier Zweigstellen (außer Neuperlach) in adäquate Räumlichkeiten wird unterstützt und gefördert

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Weg Folgendes mit:

Zu Ihrem Antrag vom 12.11.2013 teilen wir Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits durch den Änderungsantrag für die Sitzung der Vollversammlung des Münchner Stadtrates am 17.12.2014 entsprochen wurde:

Die Zweigstelle Pasing der Fabi-Familienbildungsstätte München e.V. erhält seit dem 01.01.2015 Mittel zur Finanzierung einer halben Stelle für eine pädagogische Fachkraft. Zusätzlich erfolgt einmalig die Finanzierung der Erstausrüstung eines festen Arbeitsplatzes und der Anschaffung von Material zur Durchführung der Kursangebote.

Die Fabi-Familienbildungsstätte München e.V. kann seit dem 01.01.2015 drei Halbtagskräfte künftig in Festanstellung statt auf Honorarbasis beschäftigen. Dies wird die Arbeit der Fabi-Familienbildungsstätte München e.V. verbessern und Planungssicherheit schaffen.

Bezüglich des Umzugs von vier Zweigstellen sind wir in Gesprächen mit dem Träger. Vor-dringlich ist die Suche von Räumlichkeiten für die Zweigstelle Bogenhausen, da dem Träger zum 31.07.2015 eine Kündigung des Mietvertrages vorliegt. Aktuell sind zwei Standorte in der näheren Überlegung. Für beide Standorte würden deutlich mehr Mietkosten als bisher anfallen. Sobald eine Entscheidung zur Standortauswahl getroffen ist, wird dem Stadtrat eine Beschlussvorlage zur Übernahme der gestiegenen Mietkosten vorgelegt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gz.

Brigitte Meier